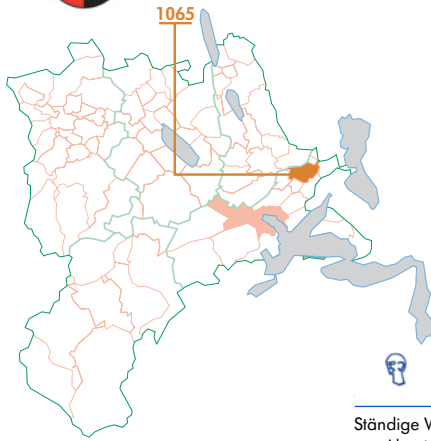




**Root**



Schulhaus St. Martin



**Die Gemeinde Root**

[www.gemeinde-root.ch](http://www.gemeinde-root.ch)

**Regionaler Entwicklungsträger**  
LuzernPlus

**Angrenzende Gemeinden**  
Meierskappel, Udligenswil, Dierikon,  
Buchrain, Inwil, Gisikon, Honau,  
Risch ZG

**Verkehrsanbindung**  
SBB-Stationen Gisikon-Root und Root D4  
VBL-Linie, Autobuslinie  
Autobahnanschluss A14:  
Gisikon-Root 2 km

**Bildungsangebot**  
Kindergarten, Primarschule  
Sekundarstufe I, Musikschule  
Gymnasium, Berufsschulen in Luzern

**Gesundheitsversorgung**  
Luzerner Kantonsspital und  
Klinik St. Anna in Luzern  
Altersheim, Spitex Reusstal

**Wirtschaft, Einkauf, Tourismus**  
Industriezonen Perlen, Oberfeld und  
Längenbold  
Papierfabrik  
Einkaufszentren Ebikon, Emmen, Luzern  
Ausflugziel Michaelskreuz (kleine Rigi)  
D4 Business Center Luzern

**Kultur, Sport, Freizeit**  
Theatergesellschaft, Kulturkommission  
Kleine Bühne Rontal, Museum Root  
Musikschule, Mehrzweckanlage  
Naherholungsgebiet Reuss, Hasliwald  
und Michaelskreuz  
Vereine

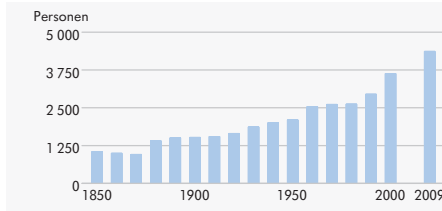
**Historisches, Besonderes**  
600 erstmals urkundlich erwähnt  
Sandsteinbruch am Rooterberg  
Steinhauer-, Schuhmacher- und  
Schmiedehandwerk  
drei Korporationen (Genossen-,  
Hintersässen-, Personalkorporation)  
Erste zertifizierte Gemeinde im  
Kanton Luzern nach ISO-Norm 9001,  
14001 und OHSAS 18001

**Bevölkerungsentwicklung**  
Seit 1850 Bevölkerungsanstieg in  
mehreren Etappen mit Ruhephasen.  
Seit 1980 starkes Wachstum, begleitet  
von intensiver Wohnbautätigkeit.  
Seit 1990 zur Agglomeration Luzern  
gehörend; 4'363  
Einwohner/innen Ende 2009



**Bevölkerung**

Ständige Wohnbevölkerung Ende 2009	<b>4 363</b>
Alter in Jahren	
0 - 19	<b>24,2 %</b>
20 - 64	<b>64,7 %</b>
65 - 79	<b>8,1 %</b>
80 u. mehr	<b>3,0 %</b>
Ausländeranteil	<b>23,4 %</b>
Ausländerinnen und Ausländer nach Nationalitäten	
Deutschland	<b>13,1 %</b>
Italien	<b>7,8 %</b>
Spanien	<b>1,2 %</b>
Portugal	<b>10,1 %</b>
Serbien und Montenegro	<b>24,7 %</b>
Türkei	<b>4,1 %</b>
Übriges Europa	<b>31,7 %</b>
Aussereuropäisch	<b>7,3 %</b>
Bevölkerungswachstum seit 10 Jahren	<b>23,5 %</b>
Geburtenüberschuss seit 10 Jahren	<b>191 Personen</b>
Wanderungsgewinn seit 10 Jahren	<b>629 Personen</b>
Bevölkerungsdichte 2009	<b>504 Einw./km<sup>2</sup></b>
Privathaushalte 2000	<b>1 432</b>
davon Einpersonenhaushalte	<b>29,8 %</b>



**Raum und Umwelt**

Höhe (Median)	<b>449 m.ü.M.</b>
Fläche (amtl. Vermessung, m. Seen)	<b>8,65 km<sup>2</sup></b>
Fläche (Arealstatistik, o. Seen) 2006/07	<b>8,64 km<sup>2</sup></b>
Siedlungsfläche	<b>20,1 %</b>
Landwirtschaftliche Nutzfläche	<b>48,5 %</b>
Bestockte Fläche	<b>26,7 %</b>
Unproduktive Fläche	<b>4,6 %</b>
Bauzone (ohne öffentlichen Zweck) 2006	<b>175 ha</b>



**Arbeit und Erwerb**

Erwerbstätige 2000	<b>1 951</b>
Erwerbsquote 2000	<b>56,2 %</b>
Zupendler 2000	<b>1 312</b>
von Luzern	<b>18,1 %</b>
Ebikon	<b>11,9 %</b>
Buchrain	<b>11,3 %</b>
Emmen	<b>5,9 %</b>
Kanton Zug	<b>7,2 %</b>
Kanton Aargau	<b>6,0 %</b>
Wegpendler 2000	<b>1 218</b>
nach Luzern	<b>25,9 %</b>
Ebikon	<b>10,3 %</b>
Dierikon	<b>4,7 %</b>
Emmen	<b>3,4 %</b>
Kanton Zug	<b>22,7 %</b>
Kanton Zürich	<b>7,0 %</b>
ÖV-Anteil Pendler (Modalsplit) 2000	<b>25,8 %</b>
Arbeitslosenquote Juni 2010	<b>4,2 %</b>
Beschäftigte 2008	<b>3 100</b>
Sektor 1	<b>2,4 %</b>
Sektor 2	<b>52,1 %</b>
Sektor 3	<b>45,5 %</b>
Landwirtschaftsbetriebe 2008	<b>27</b>



**Bau- und Wohnungswesen**

Wohnungsbestand Ende 2009	<b>1 820</b>
Wohnungsgrösse	
1 bis 2 Zimmer	<b>11,4 %</b>
3 bis 4 Zimmer	<b>62,4 %</b>
5 u. m. Zimmer	<b>26,2 %</b>
Mietpreis 4-Zimmer-Wohnung 2000	<b>1 122 Fr./Monat</b>
Wohneigentumsquote 2000	<b>28,2 %</b>
Neuerstellte Wohnungen seit 10 Jahren	<b>285</b>
davon Einfamilienhäuser	<b>63</b>
Leerwohnungsziffer 2010	<b>2,36 %</b>



**Bildung**

In der Gemeinde wohnhafte Schüler/innen mit Schulort Kanton Luzern 2009/2010	
Vorschule (Kindergarten)	<b>61</b>
Primarstufe	<b>366</b>
Sekundarstufe I (inkl. Gymn. U.-Stufe)	<b>179</b>
Ausbildungsniveau Wohnbevölkerung ab 15 Jahren (2000)	
Obligatorische Schule	<b>26,3 %</b>
Berufsausbildung	<b>40,6 %</b>
Maturitätsschule, Lehrerausbildung	<b>4,3 %</b>
Höhere Berufsausbildung	<b>9,4 %</b>
Fachhochschule, Universität	<b>2,3 %</b>
Andere, keine, keine Angaben	<b>17,2 %</b>



**Kultur**

Konfessionszugehörigkeit der Wohnbevölkerung 2000	
römisch-katholisch	<b>67,2 %</b>
evangelisch-reformiert	<b>9,2 %</b>
christkatholisch	<b>0,2 %</b>
islamisch	<b>12,4 %</b>
andere Religionsgemeinschaft, keine	<b>11,0 %</b>



**Politik**

Parteistärke bei den Kantonsratswahlen 2007			
CVP, JCVP	<b>42,5 %</b>	FDP, 60plus	<b>16,0 %</b>
SVP, JSVP, AS	<b>24,0 %</b>	SP	<b>8,4 %</b>
Grüne, JG	<b>4,6 %</b>	Übrige	<b>4,4 %</b>



**Öffentliche Finanzen**

Gemeindesteuerfuss 2010	<b>1,9500 Einheiten</b>
Total (inkl. Staatssteuern) röm.-kath.	<b>3,6900 Einheiten</b>
Total (inkl. Staatssteuern) ev-ref.	<b>3,7000 Einheiten</b>
Finanzkraft 2006/2008	
Relative Steuerkraft	<b>1 1719 Fr./Einw.</b>
Index rel. Steuerkraft (Kt. LU=100)	<b>110 Punkte</b>
Ressourcenpotenzial	<b>3 496 Fr./Einw.</b>
Ressourcenindex (Kt. LU=100)	<b>108 Punkte</b>
Finanzausgleich (FA) 2011	
Ressourcenausgleich	<b>— 1000 Fr.</b>
Lastenausgleich	<b>232,5 1000 Fr.</b>
Beitrag an Horizontalen FA	<b>164,9 1000 Fr.</b>
Gemeinderechnung 2009	
Selbstfinanzierungsgrad 5 Jahre	<b>161,6 %</b>
Zinsbelastungsanteil I	<b>0,0 %</b>
Nettoschuld pro Einwohner	<b>−356 Fr./Einw.</b>
Nettobelastung pro Einwohner nach Funktionen 2009	
Allgemeine Verwaltung	<b>407 Fr./Einw.</b>
Öffentliche Sicherheit	<b>49 Fr./Einw.</b>
Bildung	<b>1 351 Fr./Einw.</b>
Kultur und Freizeit	<b>61 Fr./Einw.</b>
Gesundheit	<b>39 Fr./Einw.</b>
Soziale Wohlfahrt	<b>1 041 Fr./Einw.</b>
Verkehr	<b>237 Fr./Einw.</b>
Umwelt und Raumordnung	<b>58 Fr./Einw.</b>